

Wien, am 08.05.2024

## Bericht vom Aktionstag in der Klinik Ottakring anlässlich des internationalen Tages der Händehygiene am 5. Mai



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Sehr geehrte Damen, Herren und intergeschlechtliche Menschen!

Nach vielen Vorbereitungen und mehrfachen Ankündigungen fand am 2. Mai im Festsaal der Klinik Ottakring der Aktionstag anlässlich des internationalen Tages der Händehygiene statt.

Das Motto war: *Warum ist es auch 2024 noch immer wichtig, über Händehygiene zu sprechen?*



Der Aktionstag stand unter der Schirmherrschaft von ÄD. Dr. Gläser, der diesen auch eröffnete. Direktor Gläser verwies auf die Homepage des Robert-Koch-Institutes, welches tagesaktuell auf Händehygiene als die effektivste Präventivmaßnahme zur Verhinderung von Krankenhausinfektionen verwies. Er betonte, dass Händehygiene somit in der Verantwortung jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedes einzelnen Mitarbeiters läge, niederschwellig und unkompliziert durchgeführt werden könne und damit sogar potenter als Schleusen oder auch ein Laminar Air Flow sei.



Interessierte konnten an den Vorträgen zu „Händehygiene – Einst und Jetzt“ teilnehmen, die die historische Entwicklung von Hygienemaßnahmen seit dem Altertum, zu Ignaz Semmelweis und der seit 2009 bestehenden Initiative der WHO „Clean Care is Safer Care“ einer modernen Händehygiene skizzierten. Es wurden zahlreiche Studien zu Krankenhausinfektionen und hausinterne Fallberichte, die auf Mängel in der Händehygiene durch Übertragung von pathogenen Erregern beruhen sowie letztlich die korrekte Durchführung von Händedesinfektion auf Basis des WHO-Modells vorgestellt.

✚ Stationen, um Händedesinfektion in Didaktoboxen zu überprüfen



✚ Petrischalen, um Schmuck oder Handy auf relevante Erreger beproben zu lassen



✚ Händedesinfektionsmittel, Taschentücher, Handkekse, Plakate zum Mitnehmen





In zahlreichen Studien ist belegt, dass Händehygiene und Basishygiene bis zu 50% aller Krankenhaus-Infektionen und fast 100% der exogen induzierten Krankenhausinfektionen verhindern. Auch in der Klinik Ottakring erleiden nahezu täglich Patient\*innen Krankenhausinfektionen, die durch relevante Mängel in Händehygiene und Basishygiene entstanden sind. Viele dieser Infektionen sind gefäßkatheterassoziiert und reichen von einer Thrombophlebitis bis zur lebensbedrohlichen Sepsis.

### Händehygiene und Basishygiene - die effektivsten Präventivmaßnahmen zur Vermeidung von Krankenhausinfektionen!



Trotz ausgedehnter Werbung fanden sich gesamt nur sehr wenige Kolleg\*innen ein, um sich mit dem wichtigen Thema Händehygiene erneut zu beschäftigen. Bei Ihnen bedanken wir uns sehr herzlich! Woran es liegt, dass diese einfache, aber höchst effektive Präventivmaßnahme in unserem Haus zu wenig Interesse erzeugt, ist uns als engagiertem Hygieneteam nicht klar nachvollziehbar.

*„It is no choice, but a basic right“ Didier Pittet*

Händehygiene darf keine Option bleiben, sondern muss fachlich fundiert erlernt und stringent umgesetzt werden. Für eine langfristige Verbesserung der Compliance ist Händehygiene als fortwährende Kernaufgabe der ärztlichen und pflegerischen Tätigkeiten zu implementieren, auch als Teamanliegen zu definieren und verankern. Eine zentrale Rolle für den Erfolg spielen Kommunikation sowie die Vorbildfunktion von Vorgesetzten aller Berufsgruppen, die im Krankenhaus tätig sind.

05. Mai – Händehygiene und Individualhygiene  
Zielgruppe von Interventionen – Häuptling oder Indianer?



Quelle: Adobe Stock

„Management - Intervention“:  
Compliancesteigerung von 20% auf 53%

Team and leaders-directed strategy